

«Wie kann ich meinen Heimaufenthalt finanzieren?»

Die Finanzierung der Kosten des Aufenthalts im Alterspflegeheim setzt sich aus den folgenden **fünf Bausteinen** zusammen. Die nachstehenden Zahlen gelten für das **Jahr 2022**.

1. Ihre Rente der eidgenössischen AHV

für Einzelpersonen max. CHF **2'390** pro Monat, **28'680** pro Jahr

für Ehepaare max. CHF **3'585** pro Monat, **43'020** pro Jahr

(Siehe Merkblatt 3.01 der AHV/IV, Seite 8.)

2. Ihre Renten aus beruflicher und persönlicher Vorsorge

3. Beiträge Ihrer Krankenkasse und des Kantons

Je nach Pflegebedürftigkeit werden aus der Grundversicherung Beiträge in der Höhe zwischen CHF **9.60** und **115.20** pro Tag ausgerichtet. Der Kanton beteiligt sich ab Pflegestufe 3 an den Kosten für Pflege und Betreuung: von CHF **3** bis **112.50** pro Tag. Der Anteil an den Pflegekosten für APH-Bewohnerinnen und -Bewohner ist bei CHF **23** pro Tag begrenzt.

(Siehe Pflegeheim-Tagestaxen 2022 im Kanton Basel-Stadt.)

4. Hilflosenentschädigung

Sie kann geltend gemacht werden, wenn eine Hilflosigkeit (dauernde Unterstützung von Dritten bei alltäglichen Lebensverrichtungen) ununterbrochen mindestens **1 Jahr** gedauert hat. Diese Entschädigung ist von Ihrem Einkommen und Vermögen unabhängig.

Hilflosenentschädigung mittleren Grades CHF **598** pro Monat, **7'176** pro Jahr

Hilflosenentschädigung schweren Grades CHF **956** pro Monat, **11'472** pro Jahr

(Siehe Merkblatt 3.01 der AHV/IV, Seiten 9-10.)

5. Ergänzungsleistungen

Wo Renten und übriges Einkommen die Kosten nicht decken, haben Sie einen gesetzlichen Anspruch auf Ergänzungsleistungen. Erfolgt die Anmeldung zur Ergänzungsleistung innerhalb von **6 Monaten** seit Heimeintritt, werden diese Leistungen ab dem Monat des Heimeintritts ausbezahlt.

(Siehe Merkblatt 5.01 der AHV/IV, Seite 2ff.)

5a. Vermögensverzehr

Für die Berechnung des Anspruchs auf Ergänzungsleistungen wird nach Abzug des Freibetrages von CHF **30'000** für Alleinstehende ein Vermögensverzehr von **20% pro Jahr** als Einkommen angerechnet. Bei Verheirateten gilt ein Freibetrag von CHF **50'000**. Lebt bei einem Ehepaar nur eine Partnerin bzw. ein Partner im Alterspflegeheim, wird der Vermögensverzehr getrennt berechnet.

(Siehe Merkblatt 5.01 der AHV/IV, Seiten 5-7.)

Die vollständigen Merkblätter, aktuelle Taxwerte, zusätzliche Informationen sowie Kontaktangaben für Fragen finden Sie unter www.curaviva-bs.ch/Finanzierung.